



ich weiss
warum ich
für Club- und
Vereins-Kleber
zu
STEINER
gehe

Repro+Siebdruck Steiner

Rickenweg 17 / 3008 Bern / 031 4510 20

der kalyps



Unter- und Überwassermagazin



SCUBA-SHOP Aarau

**für anspruchsvolle Taucher,
oder solche, die es werden wollen!**



CH-5000 Aarau, Badergässli 6 (Schachen)

Telefon 064 22 17 45, nur Nachmittags und Sa. ganzer Tag geöffnet
Mittwoch geschlossen, Do. Abendverkauf



TAUCHGRUPPE CALYPSO

POSTFACH 4067 / 3001 BERN

9. Jahrgang Nummer 32 Ausgabe Juli 1984

Redaktion Alfred Gyger 25 49 80
Rita Kämpfer 81 23 49

Druck und Verlag Edi Steiner 45 10 20

Vorstand Calypso

. Präsident	Rudolf Kämpfer	81 23 49
. Vice Präsident	Uwe Baronski	54 49 73
. Sekretärin	Barbara Ramseyer	31 02 76
. Kassier	Manfred Forster	51 57 50
. Chefredaktor	Alfred Gyger	25 49 80
. TK Chef	Bernhard Mischler	86 18 47
. TK Vice Chef	Michael Brand	31 02 76
. TK Mitglieder	Giordano Morandi	52 68 87
	Bruno Kämpfer	033 22 38 94
	Ulrich Hediger	41 48 73

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Stina Wu
Rainer Zur Linde

Nächster Redaktions - Schluss

Ende August 1984

**Restaurant
Forsthaus**

vis-à-vis
Bremgarten-Friedhof
Murtenstr. 41 3008 Bern
Tel. (031) 250406

Fam. H. Schärer

Bern

Verschiedene Lokalitäten
mit gemütlicher
Ambiance

Eigener Parkplatz
unser Stammlokal

Inhalt

In eigener Sache	Seite 3
Erlebtes und Erlogenes	
- Tauchausflug an den Vierwaldstättersee von Stina Wu	Seite 4
- Ostern 1984 oder Besuch aus dem Alpenland von Rainer Zur Linde	Seite 7
Ein Loch im Portemonnaie	Seite 12
Witz des Moants	Seite 13
Die letzte Seite	Seite

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlages. Alle Rechte vorbehalten. Die Redaktion und der Verlag haften nicht für mit Namen gekennzeichnete Beiträge. Die Autoren aller Veröffentlichungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Klubs, des Vorstandes oder der Redaktion dar.

In eigener Sache

Liebe Klubkameraden

Da an der letzten GV kein neuer Redaktor gefunden wurde, mussten wir einen Kompromiss eingehen. Es wurden zwei neue Redaktoren gewählt, die sich die Arbeit teilen.

Rita Kämpfer wird jetzt für mindestens ein Jahr die aufwendigeren Arbeiten wie Falzen, Zusammenheften, Verpacken ect. ect. erledigen. Meine bescheidene Wenigkeit wird die "administrativen" Sachen erledigen.

Als neue Redaktoren haben wir uns die Ziele unserer Vorgänger neu gesteckt. Auch wir wollen versuchen unsere "Zeitung" auf den vorgesehenen Termin herauszugeben. Wenn Ihr also in dieser Nummer den einen oder anderen Beitrag vermisst, so ist das auf das Nichtbeachten des Redaktionsschlusses zurückzuführen. Bitte beachtet in Zukunft also den Redaktionsschluss. Denn nur so können wir den Kalypso rechtzeitig fertigstellen.

Eure Berichte Und Beiträge , welche wir natürlich erwartungsvoll entgegennehmen, wollt Ihr doch bitte in Zukunft an Rita Kämpfer oder mich senden.

In der Hoffnung auch einmal einen Bericht von Dir, lieber Leser zu bekommen, grüsse ich Dich freundlich

Fredy Gyger



gerhard hofer
schreinerei innenausbau
3053 münchenbuchsee

kirchgasse 11 tel 031/86 02 79

Ihr SPEZIALIST für:

- Innenausbau und Umbauten
- Reparaturen
- Möbelrestaurationen
- Einzelanfertigung und Kleinserien von Möbel
- Isolationen und Täferarbeiten

Erlebtes und Erlogenes

TAUCHAUSFLUG AN DEN VIEWALDSTAETTERSEE

Am 25. März (sinnigerweise an dem Tag, an welchem hier in der Schweiz alle Uhren um eine Stunde vorgestellt werden sollten), fand der erste Tauchausflug dieses Jahres statt. Giordano war die Ehre zugekommen, dieses Unterfangen zu organisieren. Eigentlich war unsere Lust auf das Seewasser eher als mässig zu bezeichnen. Im Tauchbüchlein stand geschrieben, dass der letzte absolvierte Tauchgang anfangs Oktober auf der Isola d'Elba stattgefunden hatte. So zog also dieser 25. März ins Land und wir schlichen halbverschlafen zu früher Morgenstunde aus den Federn. O-Schreck! Der erste Blick zum Fenster hinaus brachte einem in definitiven Wachzustand. Eine Traumhafte Märchenlandschaft (ganz in Weiss) leuchtete einem entgegen. Natürlich wurde die Lust aufs Tauchen damit beinahe unbeherrschbar. Mein rücksichtsvoller Partner liess mir in Anbetracht dieser Situation offen, ob ich nicht lieber diesen Sonntag hinter dem warmen Ofen in der guten Stube verbringen möchte. Aus Solidarität und Mitgefühl verzichtete ich jedoch auf dieses grosszügige Angebot. Im Hintertürchen hatte ich die grosse Hoffnung, dass sich moeglicherweise niemand am Treffpunkt einfinden würde. Doch da hatte ich die Rechnung natürlich ohne den Wirt resp. ohne die ganz angefressenen "Calypsonianer" gemacht. Schon beim heranfahen Richtung Allmend erblickte ich ein mir bekanntes Auto. (Natürlich handelte es sich hier um den Wagen von Fredy und Vreni Blaser). Mit der Zeit trudelte dann auch noch unser Präsidentenpaar mitsamt Tochter ein und zudem hatte sich noch Guy von Wattenwyl angemeldet. Er wollte

direkt zum Tauchplatz kommen. Es war somit Ehrensache, diesen Tauchausflug definitiv stattfinden zu lassen. Alsbald machten wir uns auf den Weg.

In Hergiswil angekommen, stellten wir fest, dass sich ein ausgiebiger Landregen eingestellt hatte. Aber was sollte das auch stören - Tauchen ist ja schliesslich kein trockener Sport. Vor allem für alle Pechvoegel, welche nur einen Nassanzug besitzen. So bereitete man sich also schlotternd und zähneklappernd auf das nun Kommende vor. Ganze zwei Gruppen wollten die Tiefe an den Gestaden bei der Glasfabrik erforschen :

Gruppe 1: Fredy Blaser, Eddy Kämpfer + Guy von Wattenwyl

Gruppe 2: Giordano Morandi + Stina Wu

Das war ein Gefühl, wieder mal im Wasser zu sein! Trotz eisiger Kälte faszinierte es mich wieder. Ganze 20 Minuten hielten wir es aus, danach mussten wir das Handtuch werfen. Hände und Füsse hatten fast kein "Gschpüri" mehr. Ausgesprochen viel hatten wir von der Gruppe 2 nicht gerade gesehen. Etwas "Ghüder" und einen toten Fisch. Die erste Gruppe hatte ein Rendez-vous mit einem Eglischwarm. (Ein Bundesrat sei hingegen nicht unter denselben gewesen!)

Nach dieser sportlichen Aktivität und nachdem die nassen Utensilien fein säuberlich im Auto vor sich hintropften, begaben wir uns in ein angeschriebenes Haus und versuchten uns mit einem "Einheimischen-Kafi" und aehnlichen Dingen wieder aufzuwärmen.

Auf die vorgesehene Visite des Verkehrshauses verzichteten wir alle grosszügig. Bald gings schon wieder Richtung Heimat und tatsächlich zeigte sich nun noch die liebe Sonne. (Wer hätte das gedacht).

Am Abend war ich dann doch befriedigt, dass ich wieder

einmal überwinden konnte. (So schlimm war's ja eigentlich auch nicht). Es ist ja hinlänglich bekannt, dass Tauchen ein relativ hartes Buisness ist und daher ungeeignet für zimperliche Leute.

Stina Wu

O S T E R N 1984

oder

B E S U C H A U S D E M A L P E N L A N D

Neiiiiin!!! Bitte nicht noch einer. Ich halte diese Taucher nicht mehr aus. Schon im letzten Jahr kamern sie zu mir; ich habe versucht, mich einfach blöd zu stellen, aber es hat leider nichts genützt. Mit Unterwasserkameras sind sie auf mich los, und wie ich von unbestätigter Seite gehört habe, sind die Bilder sogar in irgend so einem obskuren Clubheftli veröffentlicht worden. Zu allem Uebel gehört auch noch, dass sich all diese Typen die mich da dauernd stören kommen "Schweizer" nennen. Aber was soll's, ich bin es ja selber schuld, warum muss ich auch nach so langer Reise mich ausgerechnet in Monaco an der Hafemauer niederlassen. Wenn ich mir vorstelle, dass es weit draussen im Meer Plätzchen gibt, wo man so richtig genützlich unter irgendeinem Felsvorsprung oder ähnlichem sein Mittagsschläfchen halten könnte, wird mir ganz wehnütig ums Herz. Aber, ich hab' mir mein Schicksal ja selber ausgesucht...

...Oh, pardon, jetzt merke ich erst, dass Sie ja gar nicht wissen mit wem Sie es zu tun haben. Also, gestatten, dass ich mich vorstelle: Mein Name ist "Seeteufel" oder ganz vornehm "Lophius Piscatorius L". Aber meine Freunde nennen mich ganz einfach Seeteufel, obwohl mir persönlich der Name gar nicht gefällt. Könnte es doch möglich sein, dass man mein äusserst charmantes Aussehen mit dem Leibhaftigen zusammenbringt, und das möchte ich nun auf gar keinen Fall. Aber was soll's, die Menschen sind eine seltsame Brut. Auf der einen Seite gründen sie Tierschutzvereine

Tauchertreff Bern



BEI UNS WIRD NICHT NUR VERKAUFT;
DENN WIR SIND FÜR DEN TAUCHER DA!
UND DOCH IMMER AM GÜNSTIGSTEN!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 18.00 - 20.00

Sa: 9.00 - 11.00

Bethlehemstr. 118 3018 Bern
Tel. 031 55 50 20



BARAKUDA

CALYPSO
FREIZEITMODE

Marktgasse 19
im Keller
Tel. 031 22 82 95
3011 BERN
G Berger

Brauchen auch Sie Hilfe?

So behandle ich: Raucherlust, Esslust, Nervosität, Kopfweh jeglicher Art, Depressionen, Ehe- und Sexualprobleme, Trinkgewohnheiten, Hemmungen, Kreislaufstörungen, Bettnässer, Asthma, Ängste, Prüfungsangst usw.

Auch in Fernbehandlung möglich.

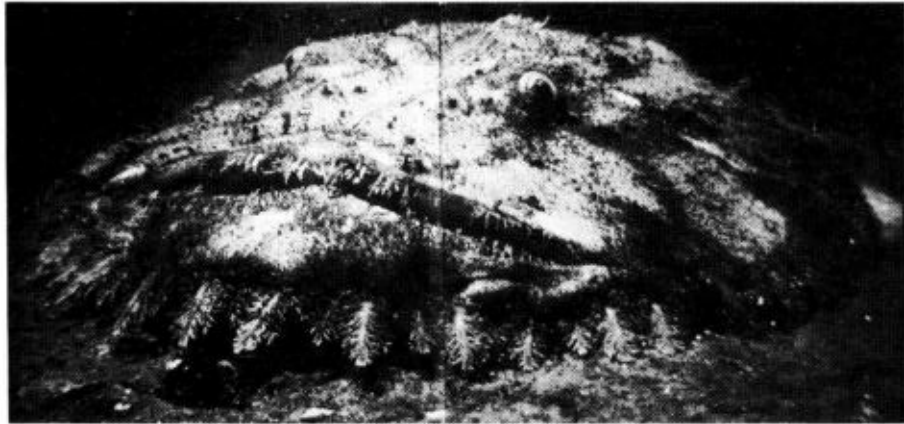


Dann zögern Sie nicht länger, kommen Sie zu mir in Behandlung.

Auskunft:
Mo - Fr 09 - 12 Uhr, 15 - 19 Uhr
Sa 09 - 12 Uhr, Do geschlossen

H. U. Gerber, Magnetopath,
Aarburgerstrasse 147
4600 Olten
Telefon 062/22 55 15

und auf der andern Seite geben sie Fischen wie mir so grässliche Namen. Aber ich sagte ja schon eingangs, dass wir besonders Taucher ziemlich suspekt sind. Vorallem, wenn sie für ein paar Tage ans Mittelmeer fahren, um dort meine wohlverdiente Ruhe zu stören.



....bin ich nicht eine Schönheit!

Besonders ärgerlich, wenn sie mich dann auf ganz spezielle Art und Weise ärgern wollen, nämlich mit ihren blöden Lampen und Blitzlichtgeräten vor meiner Nase hereumfuchteln. Ich erschrecke immer furchtbar, wenn so ein Gewitter losgeht.

Ganz interessant ist es allerdings, wenn man mit diesen Gesellen ins Gespräch kommt. Am Ostersonntag war das der Fall. Ich schwimme so zeitverloren vor mich hin, plötzlich sehe ich einen Taucher. O Gott, denke ich, schon wieder, aber ich habe Glück, er hat mich nicht gesehen und er schwimmt an mir vorbei. Aber plötzlich, wie aus dem Meergrund gespuckt sind da noch eine ganze Reihe anderer Taucher. Ich denke still vor mich hin: Ruhig verhalten

und tun als ob. Nein, es ist wirklich zum Schuppen auskratzen, diese Typen bilden einen Kreis und begaffen mich so in aller Ruhe. Nun, denke ich bei mir, Schönheit ist eine seltene Gabe, also sollen sie gucken. Plötzlich hat einer von ihnen einen schwarzen Gegenstand in der Hand, (wie sich später bei unserem Gespräch herausstellt, war das ein Schnorchel). Ich habe natürlich nichts Eiligeres zu tun, als in dieses Ding hineinzubeissen. Besonders deshalb, weil ich gehofft hatte, dass mein etwas martialisches Verhalten den Typen Angst und Schrecken einjagt. Aber dem war leider nicht so. Ich hatte sogar eher das Gefühl, dass man seine helle Freude daran hatte, mich zu ärgern. Nun muss ich natürlich sagen, dass ich ein bisschen allergisch auf Menschen reagiere. Was glauben Sie, was diese Leute so alles ins Meer werfen. Letztes Jahr bin ich mal nach Cannes geschwommen: Dort sind im Sommer die grossen internationalen Filmfestspiele; Leute, da ist etwas los. Vorallem Mädchen gibt es da, toll. Die hoffen übrigens alle, entdeckt zu werden. Da kann ich nur lachen. Von denen nimmt man sich höchstens ein Foto und damit hat es sich. Aber ich will nicht vom Thema weichen: Wie gesagt, in Cannes gibt es leider noch viele Hotels und vorallem kleinere Betriebe, die ihren ganzen Dreck zu uns ins Meer schmeissen. Wir haben da überhaupt keine Chance, etwas zu unternehmen. In Monaco geht es ja einigermaßen, da gibt es sogenannte Kläranlagen, aber das ist natürlich viel zu wenig für den ganzen anderen Schmutz, der sich in so einer Saison ansammelt. So sehr ich ja Taucher nicht mag, eins muss man ihnen lassen: Sie achten grösstenteils darauf, dass sie nicht zuviel Dreck hinterlassen. Wirklich, das stimmt meistens. Ehre wem Ehre gebührt. Nur sie sollten sich nicht immer albernbenehmen und mich mit irgendwelchen Gegenständen ärgern. Auf der andern Seite hab ich in meinem Gespräch

mit einem der Typen erfahren, dass sie es überhaupt nicht böse meinen. Auch hat er mir erklärt, dass die Lampen wichtig seien von wegen Sicht, Farben und so weiter. Ja, Tatsächlich, diese Leute können ohne ihre blöde Sonne keine Farben sehen. Da kann ich nur lachen. Das ist schon ein himmelweiter Unterschied zwischen uns Fischen und den Menschen. Ja, ja, ja, so ist das. Wenn ich jetzt noch auf den Unterschied zu sprechen kommen soll - ich meine natürlich nicht die anatomischen, sondern den menschlich-fischigen - dann brauche ich noch ein paar Seiten. Ich glaube, das lass ich mal besser bleiben. Ausserdem will ich schnell wieder in meine kleine Höhle, denn dort wartet meine neueste Flamme auf mich. Eine ganz bezaubernd aussehende junge knusprige Seeteufeldame!

Aber eins könnt ihr mir glauben: Die zeige ich Euch nicht, denn ich bin schrecklich eifersüchtig, zumal ich sie erst gestern kennengelernt habe.

So, das wärs für heute. Lasst es euch gut gehn, habt einen schönen Sommer und ärgert ruhig mal andere Fische als mich. Versucht es doch mal mit einem kleinen süssen Hai. Das wäre doch eine tolle Sache, so mit 5 - 6 Tauchern und einem Schnorchel einem Hai immer vor der Nase herumzufuchteln.

Aber Scherz beiseite Ernst komm her. Ich meine das alles nicht so wie es klingt. Im Grunde mag ich Euch Taucher ganz gern. Solange mir keiner mit der Harpune vorm Kopf herumfuchtelte soll es mir recht sein.

Also, nochmals schönen Sommer, gut Luft und passt auf Euch auf, denn Ostern 1985 kommt bestimmt und sollte dann noch jemand von Euch zu mir nach Monaco kommen, dann kann ich ihm vielleicht meinen Nachwuchs vorstellen. Natürlich nur, wenn sich mein Rendez-vous heute Abend zu meiner Zufriedenheit abspielt. Ihr versteht mich, oder?

Rainer Zur Linde



Ihr zwei-Rad-Fachgeschäft

Suzuki - Moto - Shop

Motorräder.
Mofas
Renn- und Fahrräder
Zubehör

Hans Herren

Zieglerstrasse 26
CH-3007 Bern
Telefon 031 25 46 20



Bern's grösste Auswahl an wertvollen Zinn-Artikeln!

**Handwerkskunst
von bleibendem Wert**

*Schwyzer's
Zinn-Zentrum*

Tel. 031 / 22 06 26

Kramgasse 21 3011 Bern

GARAGE BANTIGER
MITSUBISHI AUTOMOBILE
M. FORSTER
BERNSTRASSE 37
3072 OSTERMUNDIGEN
TELEFON 031 51 57 50

LEISE
KRAFTVOLL.
MITSUBISHI



**Der neue Mitsubishi Galant Kombi.
Sieht so teuer
aus wie er sein sollte.**

Ein

LOCH IM PORTEMONNAIE

des Clubs

hat der Kassier zu beklagen !!!

Bei Redaktions - Schluss am 31. Mai 1984 waren auf unserem Konto bei der Spar+Leihkasse in Bern folgende Mitglieder-Beiträge noch **nicht** gutgeschrieben :

...	Fr. 20.-	...	Fr. 29.-
...	Fr. 69.-	...	Fr. 40.-
...	Fr. 29.-	...	Fr. 40.-
...	Fr. 29.-	...	Fr. 69.-
...	Fr. 29.-	...	Fr. 109.-
...	Fr. 29.-	...	Fr. 40.-
...	Fr. 60.-	...	Fr. 29.-

Um weitere Porti und Umtriebe zu sparen, liegen für die entsprechenden Mitglieder Post-Einzahlungs-Scheine bei. Bitte zahlt die ausstehenden Beiträge umgehend ein. Bei Redaktions-Schluss werde ich eine neue Liste erstellen, diesmal mit Namen.

Ich danke für Euer Verständniss.

Der Kassier

**Die brandneue
Mitsubishi-Sensation.
Der bärenstarke
Pajero 4 x 4.
Ab Fr. 24'970.-**



GARAGE BANTIGER
MITSUBISHI AUTOMOBILE
M. FORSTER
BERNSTRASSE 37
3072 OSTERMUNDIGEN
TELEFON 031 51 57 50



Ohne Autpreis:	Alu-Felgen
Sonnendach	Dekor-Streifen

**Honda Civic 1,3 ab Fr. 10 450.-.
Ganz zu schweigen
von unserem Super-Rabatt.**

Civic GLS und Hot „S“ mit Gratis-Sonderausstattung und Spitzentechnik: 1,3 l, 60 bzw. 70 PS DIN, Frontantrieb, Einzeleradaufhängung, 5 Gänge, 5 Plätze.

Erfahren Sie unseren Sparpreis auf der Probefahrt!

Auto-Moto-Hegi
Staatsstrasse
3065 OBERHOFEN
Tel o33 43 26 13



DER WITZ DES MONATS



Brrrh, ist das kalt !!!
Jetzt muss unbedingt ein
Trockenanzug her !!!

GOENNERAUSWEISE 1983

sollen helfen, unsere rezessionsgeplagte Clubkasse zu stützen.

Sie haben mindestens ebenso sehr die Aufgabe, unseren Bekanntenkreis zu erweitern und auf die Anliegen und Ziele unserer Gruppe aufmerksam zu machen.

Wer weiss, ob nicht möglicherweise aus einem Gönnermitglied von heute ein Aktivmitglied von morgen werden könnte?

Werbt also und helft mit, die 300 gedruckten Gönnerausweise für 1983 an den Mann resp. an die Frau zu bringen.

Die Gönnerausweise sind jederzeit in Kommission erhältlich, entweder Dienstagabend am Stamm oder direkt bei mir.

Eddy Klämpfer

Telefon privat: 81 23 49

Telefon Geschäft: 54 10 61

Gönner - Ausweis

Als Inhaber dieser Karte unterstütze ich die Interessen der

TAUCHGRUPPE CALYPSO BERN

Ihre wichtigsten Anliegen sind:

- Achtung unserer Umwelt
- Pflege der Freundschaft über alle Grenzen hinweg!
- Schutz der Unterwasser- Flora und Fauna; insbesondere aktive Unterstützung im Kampf gegen alle Arten des Unterwasservandalismus.
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität innerhalb und ausserhalb der Gruppe.

Als Gönner bin ich bei sämtlichen geselligen Anlässen der Tauchgruppe CALYPSO herzlich willkommen.

Der Präsident:

Ausweis Nr.

Hier könnte Dein Beitrag stehen



Snack - Bar
Saal 20 Personen
Saal 100 Personen
2 vollautomatische
Kegelbahnen

RESTAURANT TSCHARNERGUT
Bern - Bethlehem 031 56 38 00

Clubmitglied Fam. K. u. A. Lehmann



r. Osberg

3072 Ostermundigen
Obere Zollgasse 47c
Telefon 51 79 51

ANTIK- und Möbelschreinerei

NICHT VERGESSEN

NAECHSTER REDAKTIONS-SCHLUSS : 31. AUGUST 1984